



**Der Stat Worm[b]s || Reformacion: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Wie vn[d] wa[n] vormu[n][der] rechnu[n] thûn solle[n] irer
vormu[n][der]schafft halbe[n]

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

also schuldig seyn sollen bey iren Lyden. In sye des nitt erlassen wolt zugehen vnnnd anzuzueigenn. Vnnnd auff welchen oder welche dann die anzueig des merern teyls lender: die sollen darzu gezwungen werden solich vormünder schafft anzunehmen: vnnnd zu verweisen wie sich gepurt. Dann vormünder schafft ist ein bürde oder dienstbarkeit die vom nort ist. vnd werden auch darzu getrungen die das nitt gern thun. Doch sollen vnd wollen wir dar in geflossen seyn souil immer möglich ist zugeben vnnnd zusezen Tutores oder vormünder die den Lynden am fründlichstken vnnnd getrewlichen vor seyn.

Wie sich vormünde inn yrem beuelh halten sollen: vnnnd wann man einen Curatorem zugeben mag.

Titel.

Ein Tutor oder Vormünder der inn testaments weyse oder sunst gegen ben nitt gar geschickt oder tüglich were die vormünder schafft zühandeln vnnnd zuuerweisen auff das dann der Lynder sachen nitt gesumet verkürzt oder vnnützlich gehandelt werden. so sollen vnnnd wollen wir eynen Curatorem: darzu verordnen. Desigleychem ob ein gegebener vormünder etlich zeyt verhin dert were das er der vormünder schafft nitt obseyn möcht. Soll aber ein Curator zugegeben werden.

Wann auch ein Tutor francz oder nitt inlendig oder heymwesig vnnnd seiner zu kunfft so bald nitt zuermüthen. oder sunst nitt seinen eygen geschestenn beladen: do durch er verhindert were das er der Lynder sachen nitt aufwarten noch obseyn möcht. besonder inn gerichtlichen hendeln von der Lynder wegen zuelagen oder zu antworten. etc. Vnnnd so dann das kindt oder Lynder noch so gar jung das sye nitt reden künnten. oder so sye reden möchten doch abwesig weren. so soll vnnnd mag der Tutor auff seyn selbs sorg vnnnd fare eynen Actorem: das ist einen handler setzen vnnnd constituiren. doch nitt erlauben vnnnd erkentnuß vnser des Rats als der oberkeit. Ist aber das kindt oder Lynder redbar vnnnd zu verstendigen iare kom men. So mögen die Lynder oder das kindt nitt verwilligung des Tutors od vormünders Procuratores setzen.

Wie vnnnd wann Vormünde: Rechnung thun sollen yrer Vormünder schafft halbe.

Titel. f.

Tutores oder Vormünde so sich yr vormünder schafft geendet hatt od suft zu geürlichen zeyten sollen rechnügethün yrer verhandlung vor vns dem Räte oder zweyen vnser Rats die wir darzu verordnen werde in bey we sen d Lynder nächstgesipten fründe zweyer zum wenigste so man die gehaben mag. Vnd do nitt das krieg vnnnd irrung so entsteen möchten kostens halber so in ge richtlicher übung der Lynder sachen zu beschirmen aufgelegt od auffgange were ver mittlen vñ verkommen werden. So setzen vñ wollen wir das die vormünder Tu tores od Curatores yren aufgelegte kosten vnd zerung vnerschädlich vor vnsern

Rat dar legen vnnnd messigen. Oder tagen lassen: vnnnd allein die selben Kosten so also tagirt vnnnd gemessiget werden inn der Rechnung den kinden auftragen vñ rechnen sollen. Darumb seyen die fürmünder fürsichtig: vnnnd lassen ynen tagiren vnnnd messigen die Kosten so sye von der kynder wegen gethan vnd gehabt haben.

**Was kinder die noch vñd. xxi. jarn alt sind
Auch mitt verwilligung d' vormünder od
pfleger yre güter mit verkauffē sollē. Zi. xi**

In welcher gestalt vñbeweglich oder lygende oder andere güter die vñzuero gencklich oder on schaden gehalten mögen werden durch kinder die vñder xxi. jar alt seyñdt. verkaufft oder sunst verandert würden. auch mitt verwilligung der vormünder oder Curator: wie das geschehe: do wöllen vñnd setzen wir das solichs vñbündig vñnd nitt von werden sey. Es were dan das solichs geschehe auß eehaffter vsach mitt vnser des Rats wissen erkantnüs vñd bestetigung.

¶ Wes aber bewegliche oder farende hab were die mitt der zeyt nitt enthalten werden mögen die Tutores oder kinder mitt verwilligung der selben wol verkauffen vñd der kauff macht haben on bestetigung vnñser des Rats.

**So wüschē kinder vñnd vormünder
zweytracht wurde vñvolkōmener oder vñ
tüglicher Rechnung halben wie solichs zu
entscheiden ist. Zi. xii.**

So die kynde oder yr Curator sich beclagen das der Tutor oder Vormüñder nitt vollkommenlich inn der rechnung fürbracht des er von der kynder güter nützung in genommen hette. oder wie die rechnung fürbracht nitt genügsam oder vñtüglich were: vñd der Tutor oder Vormünder des nitt bekennet vñd die kynde oder yr Curator vermessen sich solichs beyzubringen: die sollen züge lassen werden. vñnd haben von nöten dise beyde stück sampt zubeweysen. Zum ersten das das ding so er begert oder in der clag anzeiicht: sye kommen von nützung der kynder güter. Zum andern das das selb ding sey nitt inn der Rechnung beystympt. Wöllen aber oder mögen die kynder oder yr Curator mitt beybringen vñd begeru denn Tutor oder Vormünder ein Eydt auff zulegen. So sollt dem vormünder der der Eydt zuthun auffgelegt werden: des er sich auch nitt wergern mag zñ schwören das er der kynder güter nitt wissen nicht hinderhalten. Sonder getrewlich rechnung vñd darlegung gethan hab: aller der kynder habe: güter vñnd nützung die douon erstandenn sey. Vñnd ob er nachmals icht meer ersünde. gedeckt. oder genwar würde ober kurtz oder lang das denn kynden gepürt oder billich zñstehen solt: das er ynen das selb auch getrewlich vñnd erbarlich zñschaffenn wolt. Als ym gott helff vñnd alle heiligen.

was die kynde so noch vñder iren müñdt